

# RS OGH 1961/5/16 4Ob313/61, 4Ob350/62, 7Ob283/62, 6Ob316/64, 4Ob344/72, 4Ob340/74, 1Ob726/77, 1Ob689

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.05.1961

## Norm

UWG §7 C

## Rechtssatz

Die Unterscheidung zwischen Tatsache und Werturteil kann unabhängig von der gewählten sprachlichen Form nur danach getroffen werden, ob die Behauptung bewiesen werden kann oder ob es sich um eine unüberprüfbare Meinungskundgebung handelt.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 313/61  
Entscheidungstext OGH 16.05.1961 4 Ob 313/61  
Veröff: SZ 34/76
- 4 Ob 350/62  
Entscheidungstext OGH 06.11.1962 4 Ob 350/62
- 7 Ob 283/62  
Entscheidungstext OGH 14.11.1962 7 Ob 283/62  
Beisatz: Bravo - Hefte (T1) Veröff: SZ 35/113 = ÖBI 1963,11
- 6 Ob 316/64  
Entscheidungstext OGH 09.12.1964 6 Ob 316/64  
Beisatz: Ergangen zu § 1330 Abs 2 ABGB. (T2) Veröff: SZ 37/176
- 4 Ob 344/72  
Entscheidungstext OGH 03.10.1972 4 Ob 344/72  
Veröff: ÖBI 1973,105
- 4 Ob 340/74  
Entscheidungstext OGH 15.10.1974 4 Ob 340/74  
Beisatz: Vertreterwerbung bei Fernlehrinstituten. (T3)
- 1 Ob 726/77  
Entscheidungstext OGH 05.04.1978 1 Ob 726/77  
Auch; Beis wie T2; Veröff: ÖBI 1978,151

- 1 Ob 689/81  
Entscheidungstext OGH 17.02.1982 1 Ob 689/81  
Auch
- 4 Ob 342/82  
Entscheidungstext OGH 28.06.1983 4 Ob 342/82  
Beisatz: Beim Sparen geht man nicht zum Schmiedl sondern zum Schmied. (T4) Veröff: ÖBl 1984,5
- 4 Ob 2/89  
Entscheidungstext OGH 24.01.1989 4 Ob 2/89  
Auch; Beisatz: Die Behauptung muß - wenigstens in ihrem Tatsachenkern - bewiesen werden können. (T5)
- 4 Ob 120/89  
Entscheidungstext OGH 26.09.1989 4 Ob 120/89
- 4 Ob 128/89  
Entscheidungstext OGH 10.10.1989 4 Ob 128/89  
Veröff: MR 1989,219 (Korn) = ÖBl 1990,18
- 4 Ob 162/89  
Entscheidungstext OGH 19.12.1989 4 Ob 162/89  
Vgl auch; Beisatz: Werturteile geben eine rein subjektive Meinung des Erklärenden wieder und können daher objektiv nicht überprüft werden. Eine und dieselbe Äußerung kann je nach dem Zusammenhang, in den sie gestellt wird, bald unter den Begriff der Tatsachenbehauptung, bald unter den Begriff des reinen Werturteils fallen. (T6) Veröff: SZ 62/208 = MR 1990,66 = ÖBl 1990,253
- 4 Ob 80/90  
Entscheidungstext OGH 18.09.1990 4 Ob 80/90
- 4 Ob 84/92  
Entscheidungstext OGH 20.10.1992 4 Ob 84/92  
Veröff: MR 1992,250 (Korn) = WBl 1993,97
- 4 Ob 286/99h  
Entscheidungstext OGH 21.12.1999 4 Ob 286/99h  
Ähnlich; Beis wie T5
- 4 Ob 266/00x  
Entscheidungstext OGH 24.10.2000 4 Ob 266/00x  
Vgl auch; Beis wie T5
- 6 Ob 287/04f  
Entscheidungstext OGH 15.12.2004 6 Ob 287/04f

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0079408

**Dokumentnummer**

JJR\_19610516\_OGH0002\_0040OB00313\_6100000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)